

Inhalt

Danke!	11
Einleitung: Care-Seiten des (im) Postfordismus	12
Fragestellung dieses Buches und Vorgehen	20
1. Care, Care-Ökonomie, Kommodifizierung und die Kommodifizierung von Care	27
1.1 Die feministische Ökonomik und Care	28
1.1.1 Care – ein anderer Blick auf die Ökonomie	29
1.1.2 Was ist caring und was sind Care-Tätigkeiten/-Arbeiten?	31
1.1.3 Besondere politische Ökonomie von Care-Arbeiten?	45
1.2 Kommodifizierung von Care	46
1.2.1 Definition der Kommodifizierung	46
1.2.2 Transformationen in den gesellschaftlichen Care-Beziehungen	52
1.2.3 Verschiedene ökonomische Formen von warenförmigem Care	56
1.2.4 Kommodifizierung – Dekommodifizierung von Care-Arbeiter_innen und Care-Konsument_innen	57
1.3 Zusammenfassung	58
2. Regulationstheorie plus soziale Reproduktion als theoretischer Rahmen	60
2.1 Die kapitalistische Produktionsweise unter regulationstheoretischer Perspektive	64
2.1.1 Produktionsweise und Gesellschaftsformation	65
2.1.2 Regulationsweise und Akkumulationsregime	68
2.1.3 Kapitalistische Gesellschaftsformationen: eine Vielzahl miteinander artikulierter gesellschaftlicher Verhältnisse	69
2.1.4 „Doing economy“ – Handeln Macht Geschichte	70
2.1.5 (Nicht) Kapitalistische Produktionsweisen in der Regulationstheorie	73

2.2	Das Konzept der sozialen Reproduktion aus der <i>Feminist Global Political Economy</i>	76
2.2.1	Soziale Ontologie der sozialen Reproduktion	77
2.2.2	Definition: Soziale Reproduktion	78
2.3	Doppelte Perspektive: Produktion und soziale Reproduktion in ihrem spannungsreichen Verhältnis	82
2.3.1	Integrale Perspektive: Produktionsweise <i>und</i> soziale Reproduktion	82
2.3.2	Der Widerspruch zwischen Produktion und sozialer Reproduktion als ein „Motor“ der kapitalistischen Entwicklung	85
2.3.3	Soziale Ontologie von Produktion und sozialer Reproduktion	86
2.4	Zurück zur Regulationstheorie und über sie hinaus	87
2.4.1	Äußere Räume, andere Produktionsweisen und die kapitalistische Produktionsweise	88
2.4.2	Historische Produktions-, Konsum- <i>und</i> Reproduktionsweisen	89
2.5	Akkumulation, soziale Reproduktion und Geschlechterverhältnisse in der Entwicklung vom Fordismus zum Postfordismus	91
2.5.1	Fordismus: der männliche Ernährer, die fürsorgende Hausfrau und die fordistische Wachstumsdynamik	92
2.5.2	Transformation und Kommodifizierung von Care im Postfordismus	98
3.	Care und Care-Arbeit in Warenform im einfachen Tausch und unter kapitalistischen Verhältnissen	101
3.1	Formbegriff und Formanalyse bei Marx	102
3.2	Anwendung auf Care und Care-Arbeit in Warenform	107
3.2.1	Prä-institutionelle Caring-Situation	108
3.2.2	Care in der einfachen Warenform	109
3.3	Untersuchung der Warenform Care	110
3.3.1	Abhängigkeitsverhältnisse, Geld und ungleiche materielle Reproduktionsbedingungen	110

3.3.2	Das Geld und seine Funktion als Care-Schatz und unvollendeter Tausch in der Form	111
3.3.3	Marx' Leinweber – ein zukünftiger Pflegefall oder aktueller Care-Verantwortlicher	114
3.3.4	Zwischenfazit	119
3.4	Kapital und Arbeitskraft als Ware kommen ins Spiel	120
3.4.1	Wert der Arbeitskraft – inklusive Care?	120
3.4.2	Drei Möglichkeiten, wie Care-taker zu Geld für Care kommen	122
3.4.3	Was hat sich denn nun im Kapitalismus verändert?	124
3.5	Zusammenfassung – Die politische Ökonomie von kommodifiziertem Care im Kapitalismus	125

Kapitel 4, 5 und 6: Zum Beispiel die Kommodifizierung von Care in New York City/USA

Einleitung zu Kapitel 4, 5 und 6	130
Das Beispiel New York City als Konkretum	133
New York – Tertiarisierung und neoliberale Regimetransformation in der globalen Stadt	135

4. Transformation von Gender-, Wohlfahrts- und Migrationsregimen in den USA	138
4.1 Zwei-Verdiener_innen-Genderregime in den USA	138
4.2 Workfare-Wohlfahrtsregime in den USA	140
4.3 Arbeitsmarktbezogene Familienpolitik in den USA	144
4.3.1 Zuckerbrötchen und Peitsche: staatliche Subventionierung von Care	148
4.4 Migrationsregime im Postfordismus: die staatliche Produktion von Illegalen	150
4.4.1 Transformation des US-Migrationsregimes	154
4.4.2 Migrationsregime und informelle Ökonomie	157

4.4.3	Ethnisierte Schichtungen in der Care-Ökonomie	159
4.5	Zusammenfassung	159
5.	Soziale Tat-Sachen: historische Emergenz und soziale Entwicklung von Altenpflege, Kinderbetreuung und Domestic Work in NYC	161
5.1	Formen von Care in Warenform	161
5.1.1	Domestic Work	162
5.1.2	Home-based Child Care Work	165
5.1.3	Altenpflege zu Hause – home Health Care	167
5.1.4	Zusammenfassung	169
5.2	Formen von Care und Care-Arbeit in Warenform – historische Emergenz und Entwicklung	170
5.2.1	Domestic Work: von der Sklavenarbeit über die Dienstbot_innenarbeit zur migrantischen Dienstleistungsarbeit	171
5.2.2	Die Form Home-based Child Care: von der Untergrund-Ökonomie zum Sozialhilfe-Kindergarten	180
5.2.3	Home (Health) Care: Altenpfleger_innen im rudimentären Wohlfahrtsstaat – Legalisierte Migrant_innen und women of color	188
5.3	Zusammenfassung: widerstreitende Tendenzen der Auf- und Abwertung von Care-Arbeit	195
6.	Die Ökonomie der Formen von Care: Wirtschaftszweige der Care-Ökonomie und ökonomische Formen von kommodifiziertem Care	199
6.1	Domestic Work, home-based Child Care und home Care als Wirtschaftszweige – die Größenordnungen	199
6.1.1	Domestic Work	202
6.1.2	Home-based Child Care	204
6.1.3	Home Care Work	206
6.1.4	Zusammenfassung: drei Care-Wirtschaftszweige in NYC	210
6.2	Formbestimmung: Tauschverhältnisse und ökonomische Einbettung der drei Formen	211

6.2.1	Domestic Work: 'private' und globale Ungleichheit	212
6.2.2	Home-based Child Care: Working-poor-Carer für Working-poor-Eltern?	217
6.2.3	Home Care: Öffentlicher Auftrag in privater Hand?	221
6.2.4	Materielle Interessengegensätze zwischen den Akteur_innen in der Form	225
6.3	Zusammenfassung: ökonomische Formen von Care und Care-Arbeit in Warenform	229
6.3.1	Charakter und ökonomische Einbettung der Care- Tauschverhältnisse	230
6.3.2	verschieden voraussetzungsvolle Warenformen von Care	233
7.	Die Care-Seiten des Postfordismus – Sozio-ökonomische Bedingungen, Tendenzen und Grenzen der Kommodifizierung von Care	236
7.1	Sozio-ökonomische Bedingungen und Voraussetzungen für Emergenz und Ausweitung von warenförmigem Care	237
7.1.1	Care als fiktive Ware – sozio-ökonomische Transformation im Modus der sozialen Reproduktion	237
7.1.2	Opportunität(-skosten) für (weibliche) Hausarbeit und Lohnarbeit	239
7.1.3	Eine neue Klasse: die Care-Arbeiter_innen	241
7.1.4	Geld für Care als Bedingung für Care	242
7.2	Ökonomische Funktionsweise und Einbettung	243
7.2.1	Abhängigkeit als Konstante in Care-Beziehungen, besondere Bestimmung des Geldes – besondere soziale Dienstleistungen	243
7.2.2	Care-Dienstleistungen – produktive, unproduktive und profitträchtige Dienstleistungen?	246
7.2.3	Divergierende Produktivität und das Wertgesetz	248
7.3	Tendenzen und Grenzen der Kommodifizierung von Care	252
7.3.1	Was ist eine Tendenz? Was eine Grenze?	253
7.3.2	Das erweiterte Reproduktionsschema als Analyseinstrument	256

7.3.3	Fallende allgemeine Profitrate durch die Kommodifizierung und Profitabilisierung von Care?	260
7.3.4	Tendenz und Gegentendenz: Ausweitung unproduktiver Arbeit vs. Freisetzung neuer Arbeitskräfte	264
7.3.5	Kohärente Transformation von Abteilung I und II und ökonomische Wachstumszyklen auf Basis von kommodifiziertem Care	265
7.3.6	Care-Seiten der politischen Ökonomie des Postfordismus: der „care squeeze“	270
Zusammenfassung und Ausblick: Die Care-Ökonomie als Bestandteil einer integralen Ökonomie(-theorie)		272
Literatur		283